

Zeitschrift: Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft
Herausgeber: Schweizerische Astronomische Gesellschaft
Band: 52 (1994)
Heft: 263

Rubrik: Mitteilungen = Bulletin = Comunicato : 4/94

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mitteilungen / Bulletin / Comunicato 4/94

Schweizerische Astronomische Gesellschaft
Société Astronomique de Suisse
Società Astronomica Svizzera

Redaktion: Andreas Tarnutzer, Hirtenhofstrasse 9, 6005 Luzern

50. Generalversammlung vom 7. Mai 1994 in Brig

Jahresbericht des Präsidenten der SAG

Brig, den 7. Mai 1994

Liebe Mitglieder der SAG, liebe Gäste

Mit grosser Freude sind wir für die diesjährige Generalversammlung ins Wallis gekommen. Es ist das erste Mal, dass wir hier tagen. Gastgeberin ist die Sektion Oberwallis; sie wurde 1982 gegründet und zählt heute 45 Mitglieder.

Die Organisation einer Generalversammlung bedeutet für eine Sektion immer eine grosse Arbeit. Ich danke Herrn und Frau Dr. Zuber, Herrn Arnold und allen, die zum Gelingen dieser Generalversammlung beigetragen haben sehr herzlich für den grossen geleisteten Einsatz.

J'adresse un bonjour particulier à Monsieur Alain Kohler. Monsieur Kohler est président de la Société d'astronomie du Valais romand. Cette société est dès aujourd'hui une section de la SAS. Nous nous réjouissons de cette nouvelle section et souhaitons la cordiale bienvenue au sein de la SAS à tous ses membres. Que leur activité astronomique soit couronnée de beaucoup de succès.

Ebenfalls sehr herzlich begrüssen möchte ich Herrn Dr. Bernhard Zurbriggen. Er ist Präsident des neu gegründeten «Vereins der Freunde und Freundinnen der Sternwarte Ependes» der ebenfalls ab heute eine neue Sektion der SAG ist. Dieser Verein hat mit der Sternwarte der Robert A. Naef-Stiftung eine hervorragende Infrastruktur. Wir heissen auch die Mitglieder dieses Vereins in der SAG herzlich willkommen und wünschen ihnen in ihrem Wirken und vor allem im Hinblick auf die geplante Öffentlichkeitsarbeit viel Erfolg.

Liebe Anwesende, wir feiern heute ein Jubiläum: es ist die 50. Generalversammlung der SAG, die wir soeben eröffnet haben. Ich weiss, dass die Organisatoren der Sektion Oberwallis dieses Ereignis speziell würdigen werden. Wir blicken mit Stolz auf die vergangenen Jahre zurück, und der Zentralvorstand darf Ihnen heute eine gesunde und starke SAG vorstellen. Dies will aber nicht heissen, dass wir gedankenlos voranschreiten. Wir überlegen uns, wie wir uns rüsten und den Anforderungen der Zukunft gewachsen sein wollen. Ich komme damit zu den Aktivitäten des vergangenen Jahres.

1. Mitgliederbewegungen und Finanzielles

Der Zentralsekretär und der Kassier werden Sie über die administrativen und finanziellen Belange informieren. Ich greife ihnen nicht vor, aber ich möchte gerne einige grundsätzliche Kommentare zu diesen Punkten machen.

Trotz der allgemeinen Teuerung und eigentlich entgegen dem Trend der Zeit ist das Kassenergebnis immer noch gut. Wir nehmen mit Befriedigung zur Kenntnis, dass eine Erhöhung der Mitgliederbeiträge auch dieses Jahr noch

nicht notwendig ist. Wie ich den Äusserungen des Sekretärs und des Kassiers entnehmen kann, und wie ich selber oft beobachte, spürt aber auch die SAG die gegenwärtigen wirtschaftlichen Probleme.

Die SAG hat im Berichtsjahr und im laufenden Jahr die Videotex-Aktivität der Astronomischen Gesellschaft Zürcher Unterland mit 800.– unterstützt. Sie hat 1000.– für die Durchführung der Internationalen Astronomiewoche 1993 in Arosa ausgegeben, und sie leistet für die Astrotagung in Luzern einen Beitrag von 5000.–. Ich möchte wiederholen, was ich letztes Jahr gesagt habe: Wir wollen nicht unser Vermögen vermehren, und wir können – solange wir Geld haben – gewisse finanzielle Wünsche der Sektionen unterstützen. Wir möchten aber nicht – und auch hier wiederhole ich mich – Bauvorhaben und Instrumentenbeschaffungen in den Sektionen mitfinanzieren; das ist meiner Ansicht nach nicht die Aufgabe der SAG.

Die Zahl der Mitglieder ist leider gegenüber dem Vorjahr leicht zurückgegangen. Ich wäre froh, wenn ich die Gründe dafür genau kennen würde. Auf jeden Fall kann ich mir nicht vorstellen, dass dies mit einem Rückgang der Leistungen der SAG zusammenhängt. Wir können nachweisen, dass wir in den letzten Jahren eher mehr und nicht weniger für die Mitglieder getan haben als früher.

Ich möchte auch an dieser Generalversammlung der im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder gedenken. Unter ihnen ist Roland Picard von der Sektion Aarau, den wir sehr gern gehabt haben und den wir vermissen werden.

2. Der Zentralvorstand

Ganz zuerst möchte ich an dieser Stelle allen Mitgliedern des Zentralvorstandes für ihren Einsatz und die ausgezeichnete Zusammenarbeit während des vergangenen Jahres ganz herzlich danken.

Franz Meyer, unser Kassier, ist – wie Sie bereits wissen – auf Ende 1993 aus dem Vorstand ausgetreten. Er hat mit hoher Fachkompetenz, ausserordentlich umsichtig und zuverlässig die SAG-Kasse betreut. Franz Meyer hat aber neben seinem Ressort immer auch die grösseren Zusammenhänge gesehen und hat als Vorstandsmitglied ausserordentlich viel zur Stabilität und für die Zukunft unserer Gesellschaft beigetragen. Wir bedauern, dass er heute im Ausland ist und nicht an der GV teilnehmen kann.

Urs Stampfli, den ich Ihnen an der letzten Generalversammlung vorgestellt habe, hat mit viel Schwung und Hilfsbereitschaft die Kasse übernommen. Er wird Ihnen heute – in Vertretung von Franz Meyer – das Kassenergebnis des

Berichtsjahres und dann das Budget präsentieren. Ich bin sehr froh, dass die Kasse damit wieder in guten Händen ist.

Auf den Termin dieser Generalversammlung tritt auch unser erster Vizepräsident, Herr Dr. Charles Trefzger, aus dem Vorstand zurück. Seine starke berufliche Beanspruchung hat ihn zu diesem Schritt geführt. Er hat aber zugesichert, dass er für fachspezifische Fragen der SAG auch weiterhin zur Verfügung stehen wird. Wir danken ihm sehr herzlich dafür.

Als Ersatz für Herrn Dr. Trefzger werden wir Ihnen unter Traktandum 11 Herrn Dieter Späni zur Wahl in den Zentralvorstand vorschlagen. Dieter Späni hat an der ETH Mathematik und Physik studiert und mit dem Diplom als Mathematiker abgeschlossen. 1973 wurde er als Hauptlehrer für Mathematik an der Kantonsschule Rämibühl in Zürich gewählt. Nach einem dreijährigen Aufenthalt als Direktor der Schweizer Schule in Rio de Janeiro ist er ans Realgymnasium Rämibühl zurückgekehrt. 1981 erfolgte seine Wahl zum Prorektor. Herr Späni ist Präsident der Astronomischen Vereinigung Zürich, Vorstandsmitglied der Gesellschaft der Freunde der Urania-Sternwarte und Vorstandsmitglied der Naturforschenden Gesellschaft in Zürich. Wir sind überzeugt, mit ihm ein kompetentes, engagiertes und der Astronomie verbundenes Vorstandsmitglied gefunden zu haben.

3. ORION

Auch hier möchte ich zuerst ein Wort des Dankes aussprechen. Es geht in erster Linie an Herrn Dr. Noël Cramer. Mit viel Arbeit und viel Fachkenntnis gelingt es ihm, jeder Nummer wieder ein ganz spezielles Gepräge zu geben. Der ORION erfüllt sein Ziel als Zeitschrift für den anspruchsvollen Amateur heute voll und ganz. Dafür, Noël, hast Du sicher einen Applaus verdient.

Mein zweiter Dank gilt Herrn Fritz Egger, der als Korrektor wirkt und auch als Autor Beiträge liefert. Die Arbeit als Korrektor tritt nur indirekt in Erscheinung, aber Sie werden mir zustimmen dass der ORION heute sprachlich auf einem guten Niveau ist und nur noch wenige Druckfehler aufweist.

Schliesslich hat es auch Herr Kurt Niklaus verdient, hier erwähnt zu werden; er ist ORION-Kassier und betreut gewissenhaft den Inserateteil des ORION.

Ein Diskussionspunkt ist immer wieder das Gleichgewicht zwischen deutsch- und französischsprachigen Artikeln. Wenn Sie die einzelnen Nummern ansehen, werden Sie sicher mit mir einig sein, dass unsere französischsprachigen Freunde nicht mehr zu kurz kommen. Wir haben eher ein Manko an deutschsprachigen Artikeln. Meine Damen und Herren, schicken Sie uns Ihre Artikel und seien Sie nicht zu bescheiden. Wir brauchen Ihre Beiträge, Ihre Mitarbeit und Ihre Hinweise auf mögliche Autoren. Der ORION ist Ihre Zeitschrift.

4. Aktivitäten der SAG

Ich beginne mit der Sternwarte Calina in Carona. Hier führte Herr Dr.M.Howald-Haller wie gewohnt die beliebten Einführungskurse in die Astronomie durch. Hans Bodmer leitete einen Kurs über Astrophotographie. Zudem fanden die nun zur Tradition gewordene Sonnenbeobachtertagung und natürlich das Kolloquium statt; letzteres stand unter dem Thema «Optische Erscheinungen in der Atmosphäre» und wurde in verdankenswerter Weise von Herrn Prof.Dr.P.Wild bestritten. Bezüglich der Benutzung der Räumlichkeiten in der Calina haben wir uns mit der Gemeinde Carona und dem «Dipartimento dell'Istruzione e della Cultura» des Kantons Tessin, welches diese Räumlichkeiten auch benutzt, ganz gut arrangieren können.

Im Berichtsjahr haben wir uns vom Zentralvorstand aus eine Übersicht über die Tätigkeiten in unseren 32 Sektionen verschafft. Den Anstoss dazu gab uns die «Société Vaudoise d'Astronomie». Die eingegangenen Fragebogen geben Einblick in die Ausrüstung, die Veranstaltungen und die Ziele unserer Sektionen und liefern viele Anregungen zu neuen Kontaktmöglichkeiten. Einige Sektionen entfalten eine rege und vielfältige Aktivität, andere bewältigen ein etwas bescheideneres Programm. Jeder Fragebogen drückt aber den Willen aus, einen Beitrag zur Verbreitung des astronomischen Gedankengutes zu leisten. Ich danke allen, welche zur Vervollständigung dieser Dokumentation beigetragen haben, sehr herzlich. Wenn Sie an einer Kopie interessiert sind, wenden Sie sich bitte an den technischen Leiter der SAG.

Ich möchte auch das ORION-Zirkular wieder erwähnen, welches über unvorhergesehene astronomische Ereignisse (wie Kometen, Novae und Supernovae) kurzfristig orientiert. Ich danke Herrn M.Kohl für die kompetente und sorgfältige Redaktion dieses Zirkulars und möchte Sie sehr ermuntern, diesen Service zu benutzen.

Die dritte «Internationale Astronomiewoche Arosa» im Oktober 1993 stand unter dem Patronat der SAG. Die Arbeit dazu hat aber vollumfänglich der Verein «Volkssternwarte Schanfigg Arosa» geleistet. Die Veranstaltung war ein grosser Erfolg. Die dreizehn Referate von acht Fachastronomen bildeten den Schwerpunkt, und eine wunderbare Beobachtungsnacht auf dem Tschuggen lieferte den krönenden Abschluss dieses erfolgreichen Treffens.

Diese Woche in Arosa hat uns einmal mehr gezeigt, wie bereichernd ein Zusammensein von Fach- und Amateurastronomen sein kann. Dies ist ja ein wichtiges Ziel der SAG. Es wird im Zentralvorstand in vollem Umfang wahrgenommen und findet seinen Ausdruck wohl am deutlichsten im ORION.

Zu unserem neuen – im Jahr 1992 geschaffenen – SAG-Werbematerial, dem Prospekt mit Antwortkarte und dem Prospektbehälter, haben wir auch im Berichtsjahr wieder viele positive Kommentare erhalten. Ich möchte Sie ermuntern, dieses Material zu benutzen. Wir stellen Ihnen gerne weitere Prospekte zu; ein Nachdruck bietet keine Probleme.

5. Les activités de la jeunesse (Texte de Dr. B. Nicolet)

La Jurasternwarte à Grenchenberg a mis à nouveau ses magnifiques installations à la disposition de la jeunesse de la SAS du vendredi 7 au dimanche 9 janvier 1994.

Hugo Jost, en plus de son accueil à Grenchenberg, nous a présenté un exposé sur le CCD du Grenchenberg. Du côté romand, Sandor Kasas nous a présenté les problèmes et les solutions vaudoises. Des exposés plus théoriques ont été présentés sur les étoiles variables. Jean Friche nous a expliqué et montré une partie de ses secrets sur les retouches de miroirs et Raoul Behrend nous a mis à l'écoute de la station MIR.

Le ciel s'est plus ou moins dégagé le samedi soir, ce qui nous a permis d'apprécier l'optique du nouveau 50 cm. La transparence était médiocre, mais, par le vent très faible, les images étaient bien piquées.

La participation, tant romande qu'alémanique, était excellente et nous avons eu le plaisir de nouer des contacts avec une délégation du Valais Romand, notre nouvelle section à laquelle nous souhaitons plein de succès.

6. Die Konferenz der Sektionsvertreter

Die Konferenz der Sektionsvertreter im November 1993 war wiederum gut besucht. Es nahmen 41 Vertreter aus 24 Sektionen teil. Die Herren A.Wiesmann und Pfr.J.Sarbach

berichteten über die Aktivitäten in ihren Sektionen. Ich danke ihnen für ihre interessanten und unterhaltenden Beiträge; die Vorträge wurden gut aufgenommen und entsprachen dem Ziel dieser Konferenz, d.h. dem Informationsaustausch zwischen den Sektionen. Neben den üblichen Traktanden haben wir zudem versucht, die Anregungen der Sektionen zur Vereinfachung der administrativen Abläufe in der SAG in Erfahrung zu bringen.

7. Schlusswort

Meine Damen und Herren, die Zeichen für eine rege astronomische Tätigkeit stehen günstig. Überall besteht viel Interesse für das Wissensgebiet der Astronomie.

Das spektakulärste Ereignis des vergangenen Jahres in der Weltöffentlichkeit war wohl die Instandstellung des Hubble-Weltraumteleskops, zu welcher unser Schweizer Astronaut Claude Nicollier einen wesentlichen Beitrag geleistet hat. Die SAG würdigt dieses Ereignis, indem sie im Rahmen dieser 50. Generalversammlung Herrn Nicollier die Ehrenmitgliedschaft anbietet.

Viele unserer Sektionen sind sehr aktiv und haben grosse Erfolge mit ihrer Öffentlichkeitsarbeit. Diese lokalen Aktivi-

täten stehen mit Recht im Vordergrund. Hier wird Arbeit geleistet; hier wird astronomisches Gedankengut vermittelt. Ich würdige diese Leistungen in hohem Mass.

Ich setzte mich aber auch mit all meinen Kräften für die Koordination unserer Aktivitäten auf schweizerischer Ebene ein. Die Tatsache, dass wir heute fertige Instrumente günstig kaufen können und ein reiches Angebot an astronomischer Fachliteratur haben zur Folge, dass wir vielleicht nicht mehr so dringend auf gegenseitige Hilfe angewiesen sind wie in den Anfangsjahren der SAG. Trotzdem können wir alle in einem Zusammenschluss auf schweizerischer Ebene viel gewinnen, hier liegt ein grosses Wirkungsfeld, das noch nicht ausgeschöpft ist.

Die in den Statuten der SAG formulierten Ziele sind nach wie vor aktuell. Die Art und Weise, wie wir diese Ziele auch in Zukunft verwirklichen, werden wir diskutieren müssen.

Ich danke Ihnen für Ihre Treue und Ihre Mitarbeit im vergangenen Jahr sehr herzlich, und ich wünsche Ihnen für ihre Tätigkeit in den Sektionen und in der SAG auch für dieses Jahr viel Erfolg.

DR.H.STRÜBIN
Marly, den 6. Mai 1994

Jahresbericht des Zentralsekretärs

Mesdames et Messieurs, chers membres de la SAS

Cette année, les statistiques de la société indiquent à nouveau une légère diminution des effectifs. Les membres de la SAS sont 3512 (diminution de 62, soit 1,73 %) et les abonnés à ORION ont passé de 2424 à 2398 (-26 ou encore 0.9%)

Voici encore quelques brèves nouvelles:

- Le secrétariat continue de recevoir une abondante correspondance concernant les annonces dans ORION, les éclipses de soleil, les montures de télescopes, les CCD, documentation pour les écoles ou les clubs, la pollution du ciel par les projecteurs des discos en Valais, les adresses de fournisseurs de vis métriques en téflon etc, etc, etc. Heureusement que je puis compter sur mes collègues de Sauvigny pour y répondre!
- Je rappelle aussi que le secrétariat possède des exemplaires d'ORION pour la promotion, des insignes et des badges SAS ainsi que des statuts et des blocs de feuilles de mutation.

Je remercie tous les membres pour leur amabilité et leur amitié. Et je termine par cette citation des Métamorphoses d'Ovide:

Un animal plus noble, plus capable, d'une haute intelligence et digne de commander à tous les autres, manquait encore. L'homme naquit... à l'image des dieux... lui donna un visage qui se dresse au-dessus, lui permettant de contempler le ciel, de lever ses regards et de les porter vers les astres...

Et parmi les hommes qui portent leurs regards vers les étoiles il y a les astronomes amateurs, vous-mêmes, à qui je souhaite une très bonne année très étoilée.

Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrte SAG-Mitglieder

Zuerst einige Angaben zur Entwicklung der Mitgliederzahlen. Zusammenfassend ist eine leichte Abnahme festzu-

stellen, wie Sie aus die Tabelle ersehen können. Der Totalbestand unserer Gesellschaft beträgt 3512 (in 1993 = 3574). Die Zahl der ORION-Abonnenten sank im gleichen Zeitraum auf 2398 (in 1993 = 2424.)

Das Zentralsekretariat kriegt immer noch sehr viele Anfragen über: Werbung im ORION, Sonnenfinsternis-Daten, Zusatzapparate für Teleskope, Informationen über CCD, Sichtbeeinträchtigung durch Diskoreklamen in Wallis, Adresse für Hersteller von Teflonschrauben, usw, usw. Ich erinnere daran, dass von jeder ORION Ausgabe zusätzliche Exemplare als Werbematerial zur Verfügung stehen. Daneben gibt es auch SAG-Anstecknadeln und Aufnäher. Ebenso stehen Mutationsblöcke und Statuten zur Verfügung.

Ich danke allen Mitgliedern der SAG für die angenehme Zusammenarbeit und die gezeigte Geduld.

P.-E. MULLER

Bericht des Technischen Leiters

Anlässlich der Generalversammlung möchte ich die Gelegenheit wieder wahrnehmen, Sie aus meinem Tätigkeitsbereich vom vergangenen Jahr zu orientieren, Ihnen einige Mitteilungen zu machen und auch einen kleinen Blick in die Zukunft zu tun.

Zuerst zu den Beobachter- und Arbeitsgruppen:

Sonnenbeobachtergruppe SoGSAG

Es ist mir immer wieder eine grosse Freude mitteilen zu können, dass unsere rund 20 Sonnenbeobachter mit viel Elan und Freude die Sonne beobachten, wenn auch die Sonnenaktivität nun deutlich gesunken ist und bis zum Sonnenfleckenminimum, welches bald bevorsteht, nicht mehr allzu viele Flecken zu beobachten sind. Letztes Jahr

hat am 5./6. Juni die 9. Sonnenbeobachtertagung in der Feriensternwarte Calina stattgefunden. An dieser Tagung wurde wiederum die Gelegenheit genutzt, eine Standortbestimmung durchzuführen und die Gruppe etwas neu zu formieren, um die Koordinationsstelle zu entlasten. Ich möchte an dieser Stelle **Herrn Thomas Friedli** aus Schliern bei Bern, für seinen Einsatz die Sonnengruppe zu leiten, sehr herzlich danken.

Die Sonnenbeobachtergruppe ist nun folgendermassen organisiert:

Die Relativzahlbestimmung und die Klassifikation der Fleckengruppen nach Waldmeier, werden weiterhin bei uns in der Schweiz ausgewertet. Für diese Auswertungen steht uns **Herrn Marcel Bissegger** aus Safnern freundlicherweise zur Verfügung; herzlichen Dank.

Die Beobachtungen von blossen Auge wertet weiterhin **Herr Hans-Ulrich Keller** aus Zürich zuhanden des SONNE-Netzes aus. Die übrigen Beobachtungsprogramme wie Positionsbestimmung der Flecken, die Pettiszahl und der Inter-Sol-Index werden nach Berlin an das SONNE-Netz weitergeleitet.

Am 11./12. Juni findet die 10. Sonnenbeobachtertagung in Carona statt.

Astrotagung 1994 in Luzern

Im Oktober findet wieder eine Astrotagung statt, welche wiederum in Luzern stattfinden soll. Das Thema lautet «die Zeit» Diese Tagung wird in Zusammenarbeit mit der **Astronomischen Gesellschaft Luzern AGL** organisiert.

Wir können uns auf diese Tagung sicher sehr freuen und ich kann Ihnen die Teilnahme an dieser Veranstaltung heute schon empfehlen.

Feriensternwarte Calina

Auch im vergangenen Jahr konnten wiederum zahlreiche Wochenkurse sowie das Kolloquium durchgeführt werden. Die Zahl der Teilnehmer an den Kursen ist erfreulicherweise steigend. Diesen Herbst findet noch einmal ein **Einführungskurs in Astronomie**, sowie ein Kurs speziell für die **Schmidt-Kamera** statt. Kursleiter ist Herr Dieter Maiwald aus Berlin, welcher sich in Carona an der Schmidt-Kamera sehr gut auskennt und schon viele phantastische Aufnahmen gemacht hat. Es ist schade, dass nicht mehr Leute

dieses wunderbare Instrument benutzen. Ich kann Ihnen diesen Kurs bestens empfehlen. Als Ergänzung zu den Kursen für Astrofotografie werde ich dieses Jahr noch einen Einführungskurs in **Optik** durchführen. Für das nächste Jahr werden wiederum einige Kurse ausgeschrieben, ich möchte Sie bitten, die Kursausschreibungen im Inserat des «STERNENHIMMELS» und im ORION zu beachten. Auch dieses Jahr findet am 4./5. Juni das Kolloquium statt. Das Thema lautet: **CCD-Astronomie**.

Infolge einer besseren Koordination mit der Hausverwaltung in der Feriensternwarte Calina und der Gemeinde Carona wurde eine neue Arbeitsteilung vorgenommen. Mit den Kursen und den verschiedenen Veranstaltungen will die Gemeinde Carona nichts mehr zu tun haben; die Gemeinde bezahlt auch keine Inserate mehr, da sie sparen muss. Da ich seit bald zwei Jahren die Interessen der SAG in der Calina vertrete, bin ich nun auch für die Organisation unserer Kurse und Veranstaltungen verantwortlich. Aus diesem Grunde besteht jetzt folgende neue Regelung, welche Sie bitte beachten möchten:

- Anmeldungen für die Kurse und Tagungen erfolgen ausschliesslich über mich und nicht mehr über die Hausverwalterin. Ich möchte Sie also bitten, bei Kursanfragen und Kursanmeldungen direkt an mich zu gelangen. Sie erhalten ein Anmeldeformular, füllen dieses aus und senden es retour an mich.
- Wenn Sie ein Zimmer in der Calina haben möchten, werde ich die Hausverwalterin informieren; sie erhält eine Kopie Ihres Anmeldeformulars und sie reserviert dann Ihr Zimmer. Das heisst also, die Zimmerbestellungen in der Calina erfolgen über die Hausverwalterin Frau Nicoli. Sie erhalten dann von ihr eine Bestätigung, dass Ihr Zimmer reserviert ist.
- Für Unterkünfte in Hotels, oder wenn die Calina ausgebucht ist, müssen die Kursteilnehmer jedoch selbst besorgen.

Ich wünsche Ihnen nun noch weiterhin einen schönen und angenehmen Aufenthalt anlässlich unserer Generalversammlung der SAG hier in Brig.

Besten Dank!

HANS BODMER
Technischer Leiter SAG

Schlottenbühlstrasse 9b, CH-8625 Gossau / ZH

Veranstaltungskalender / Calendrier des activités

8. bis 12. August 1994

«Woche des offenen Daches», der Perseiden-Sternschnuppenstrom. Astronomische Gesellschaft Zürcher Unterland, Bülach. Sternwarte Bülach ab 19.30 Uhr, Eschenmosen bei Bülach.

13. August 1994

Planetenweg-Wanderung Willisau. Info: D. Ursprung, 041/36 05 74. Astronomische Gesellschaft Luzern.

2. bis 4. September 1994

6. Starparty in den Freiburger Alpen. Info P. Stüssi, Breitenried, 8342 Wernetshausen.

3.-4. September 1994

Beobachtung auf der Rigi. Astronomische Gesellschaft Luzern.

26. bis 30. September 1994

Elementarer Einführungskurs in die Astronomie von Dr. M. Howald-Haller. Info: H. Bodmer, 01/936 18 30. Feriensternwarte Calina, Carona/TI.

30. September bis 2. Oktober 1994

10. Internationales Teleskoptreffen in Kaernten. Info: W. Ransburg, Wasserburger Landstrasse 18a, D-81825 München, 0049 8942 5531 (Tel. u. Fax).



**12. SCHWEIZERISCHE
AMATEUR-ASTRONOMIE-TAGUNG
IN LUZERN 15. / 16. OKT. 1994**



12. SCHWEIZERISCHE AMATEUR-ASTRONOMIE-TAGUNG IN LUZERN 15. / 16. OKT. 1994

Veranstalter: Astronomische Gesellschaft Luzern, AGL
 Patronat: Schweizerische Astronomische Gesellschaft, SAG
 Hauptsponsor: Schweizerischer Bankverein, Luzern
 Schwerpunktthema: «Die Zeit»
 Tagungsort: Kantonsschule Luzern, Alpenquai 46-50, Luzern

Programm

Samstag, 15. Oktober 1994

08.30 Uhr Öffnung des Tagungsbüros und der Ausstellung
(Die Ausstellung ist durchgehend von 08.30
Uhr bis 18.30 Uhr geöffnet)

09.30 Uhr Offizielle Eröffnung der Tagung

09.45 Uhr Vortrag von Dr. phil. Paul Wirz, Luzern
«Über die Einheit der Zeit»

11.00 Uhr Vortrag von H.G. Ziegler, Nussbaumen
«Yolo-Instrument»

12.00 Uhr Gemeinsames Mittagessen (Anmeldung erforder-
lich)

14.00 Uhr Vortrag von Dr. Bernard Nicolet, Observatoire
de Genève, Sauverny
«Les étoiles variables à faible amplitude»

15.30 Uhr Vortrag von Prof. Dr. Norbert Straumann,
Institut für theoretische Physik der Universität
Zürich
«Wandlungen des Zeitbegriffes»

17.00 Uhr Vortrag von Erich Baumann, Berneck
«Sonnenuhren»

18.15 Uhr Gemeinsame Busfahrt zum Verkehrshaus

18.30 Uhr Schliessung der Ausstellung

18.45 Uhr **Spezialvorführung im Planetarium des Ver-
kehrshauses Luzern** mit Harry Hotmann

22.00 Uhr Apéro, offeriert von der Astronomischen Ge-
sellschaft Luzern
Anschliessend gemeinsam Nachtessen im Res-
taurant Cockpit des Verkehrshauses Luzern
(Anmeldung erforderlich)

Sonntag, 16. Oktober 1994

08.30 Uhr Öffnung des Tagungsbüros und der Ausstellung
(Die Ausstellung ist durchgehend von 08.30
Uhr bis 16.00 Uhr geöffnet)

09.30 Uhr Vortrag von Hans Bodmer, Gossau/ZH
«Geschichte der Zeitmessung bei den SBB»

11.00 Uhr Vortrag von Dr. Charles Trefzger, Astronomi-
sches Institut der Universität Basel
«CCD-Kamera»

11.30 Uhr Vortrag von Andreas Tamutzer, Luzern
«Neues 40 cm-Teleskop für die Luzerner
Sternwarte»

12.00 Uhr Gemeinsames Mittagessen (Anmeldung erforder-
lich)

14.00 Uhr Vortrag von Prof. Dr. Joachim Trümper, Max-
Planck-Institut für Extraterrestrische Physik,
Garching-München
«Röntgenstrahlen im Universum, neue Er-
gebnisse von Rosat»

16.00 Uhr Ende der Tagung



12. SCHWEIZERISCHE AMATEUR-ASTRONOMIE-TAGUNG IN LUZERN 15. / 16. OKT. 1994

Ausstellungen

- Erich Baumann, Berneck «Sonnenuhren»
- Hans Bodmer, Gossau/ZH «Geschichte der Zeitmessung bei den SBB»
- Gesellschaft der Weltallphilatelisten «Allgemeine Sammlung» «Halley'scher Komet»
- Rudolf-Wolf-Gesellschaft, Zürich «Leben und Wirken des bekannten Zürcher Astronomen (1816-1893)»
- Arbeitsgruppe Yolo-Instrument «Präsentation der Arbeiten»
- Basler-Gruppe, Karl Landolt «Rahmen-Tetraeder-Montierung»
- Andreas Tamutzer, Luzern «Ausstellung von Astrofotos»
- Buchhandlung Hirschmatt, Luzern «Bücherausstellung»
- Astronomische Gesellschaft Luzern Exponat zum Thema «Datumsgrenze und Zeitzonen» «Informationen über das neue 40cm-Teleskop der Luzerner Sternwarte» «Gedanken zum Thema Zeit»
- Firmen präsentieren ihre Produkte: Astro-Optik Eugen Aeppli, Adlikon; Carl Zeiss AG, Zürich; Murmel, Spielwerkstatt und Verlag, Zürich; Ryser-Optik, Basel; Astro Info Videotex Service, Bülach
Weitere Firmen, die bisher noch nicht zugesagt haben, werden noch dazukommen.
Das Uhrengeschäft Bucherer AG, Luzern, wird einige wertvolle Uhren präsentieren.
Interessenten haben die Möglichkeit, die Sternwarte Hubelmatt in Luzern zu besichtigen. Die Besichtigung findet am Sonntag nach dem Ende der Tagung statt.

Tonbildschauen, Videofilme

- Videofilme:
- Sonnensystem, Planeten
 - Aufbau des Universums, Galaxien
 - 1. Bemannte Mondlandung
 - Raumfahrt
 - Space Shuttle
 - Ariane, Trägerrakete Europas
 - Weitere aktuelle Themen aus Astronomie und Raumfahrt
- Tonbildschauen:
- «Das Universum»
 - «Der Mond»
 - «Die Sonne»
 - «Moderne Astronomie
 - «Nachtmusik»
 - «Jupiter» und «Mars»

Die genauen Vorführzeiten entnehmen Sie bitte dem an der Tagung erhältlichen Tagungsführer.

Weitere Informationen

- Die Tagungskarte gewährt freien Eintritt zu allen Vorträgen sowie zum Cosmorama und zum Planetarium im Verkehrshaus Luzern. Jeder Tagungsteilnehmer erhält einen Tagungsführer.
- Die Ausstellung ist öffentlich und kostenlos.
- Während der Öffnungszeiten der Ausstellung steht eine Cafeteria zur Ihrer Verfügung.
- Jeweils Nachmittags von 13.00-16.30 Uhr steht für Kinder ein Spielzimmer zur Verfügung.
- Programm für Begleitpersonen am Samstagnachmittag: Geführte Besichtigungen von ausgewählten Sehenswürdigkeiten der Stadt Luzern.
Die genauen Zeiten entnehmen Sie bitte dem Tagungsführer, eine Voranmeldung ist erforderlich.
- Der Transport ins Verkehrshaus erfolgt gemeinsam mit Bussen der Luzerner Verkehrsbetriebe.
- Parkplätze stehen bei der Kantonschule Alpenquai zur Verfügung, Zufahrt via Bundesplatz-Kunsteisbahn. (siehe Stadtplan)
- Für Fussgänger besteht der Zugang ab dem Bahnhof Luzern direkt dem See entlang. (ca. 15. Minuten)
- Für weitere Auskünfte werden Sie sich bitte an:

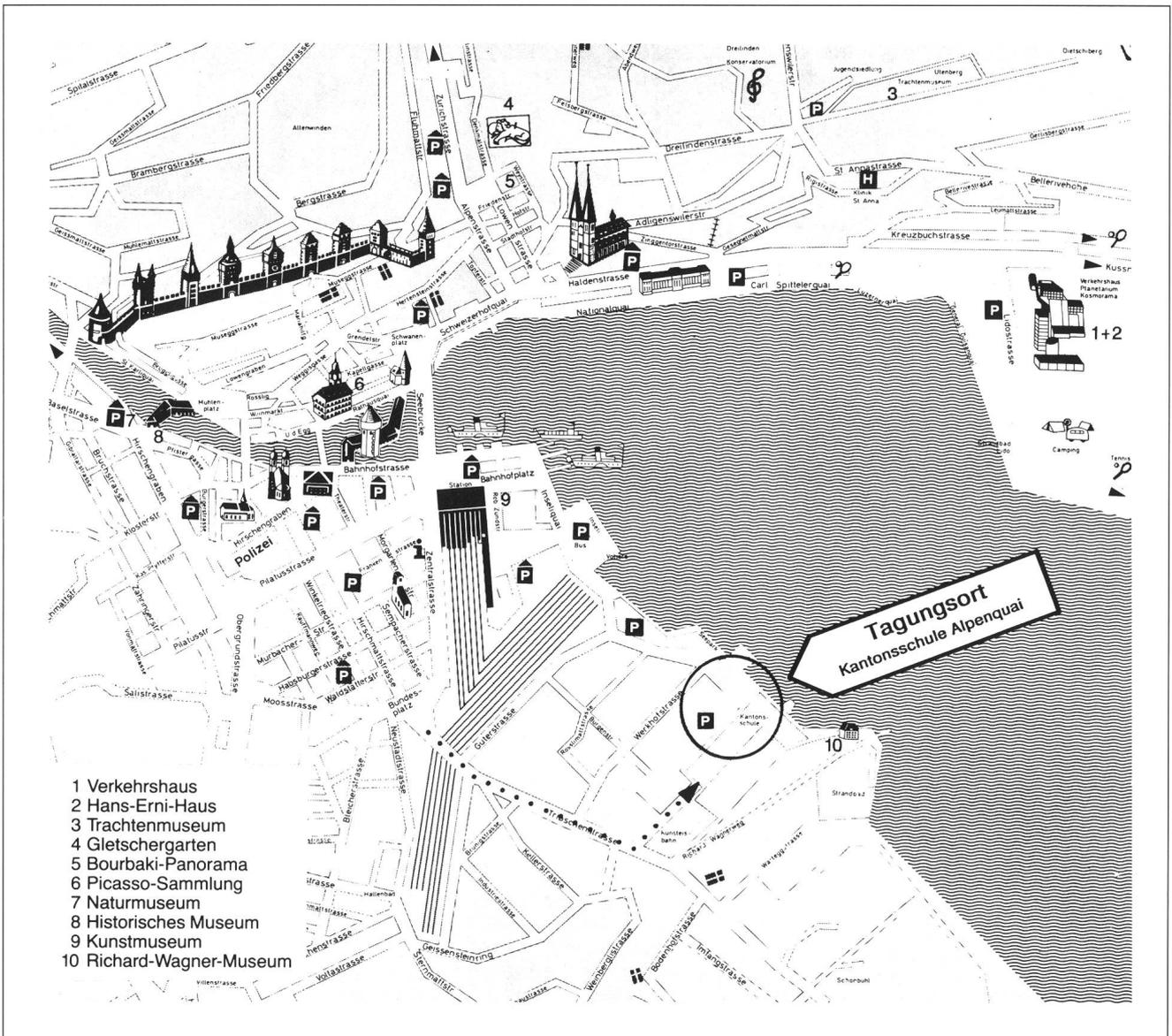
DANIEL URSPRUNG
Rotseehöhe 12, 6006 Luzern
Tel. 041/36 05 74



12. SCHWEIZERISCHE AMATEUR-ASTRONOMIE-TAGUNG IN LUZERN 15. / 16. OKT. 1994

Stadtplan von Luzern

Mit Tagungsort und Zufahrtmöglichkeiten



1. Oktober 1994

Herbstwanderung der Astronomischen Vereinigung Zürich mit Besichtigung.

3. bis 8. Oktober 1994

Astrofotografie mit der Schmidt-Kamera. Kurs von D. Maiwald. Information und Anmeldung bei H. Bodmer, Schlottenbüehlstrasse 9b, CH-8625 Gossau ZH. Tel. 01/936 18 30. Feriensternwarte Calina, Carona/TI.

8.-9. Oktober 1994

2. Österreichischer CCD-Workshop in Mariazell. Info: G. Eder, Hangweg 12, A-8630 Mariazell.

10. bis 14. Oktober 1994

«Woche des offenen Daches» der Sternwarte Bülach in Eschenmosen. Astronomische Gesellschaft Zürcher Unterland, Bülach.

10. bis 15. Oktober 1994

Einführung in die Optik. Kurs von H. Bodmer. Information und Anmeldung bei H. Bodmer, Schlottenbüehlstrasse 9b, CH-8625 Gossau ZH. Tel. 01/936 18 30. Feriensternwarte Calina, Carona/TI.

15. und 16. Oktober 1994**15 et 16 octobre 1994**

12. Schweizerische Amateur-Astronomie-Tagung AAT 94 in Luzern. 12^e Congrès Suisse des Astronomes Amateur AAT 94 à Lucerne.

5. November 1994

Konferenz der Sektionsvertreter in Zürich.

3. Dezember

«Chlausguck 1994» Nachtessen mit anschliessender Beobachtungsnacht. Organisiert von astro sapiens. Ab 17 Uhr. Info: Jan de Lignie, Rossauerstr. 16, 8932 Mettmenstetten, 01/767 16 59. Sattedegg/SZ.

18. März 1995

Mitgliederversammlung der Rudolf-Wolf-Gesellschaft in Zürich.

6. und 7. Mai 1995**6 et 7 mai 1995**

51. Generalversammlung der SAG in Burgdorf. 51^e Assemblée Générale de la SAS à Burgdorf.

6. Starparty 1994

2, 3, 4. September:
Starparty in den Freiburger Voralpen.

Zufahrt über Düringen, Richtung Schwarzsee, Zollhaus. Ab Zollhaus wird der Weg beschildert.

Sie soll dem Erfahrungsaustausch und dem gemeinsamen Beobachten dienen. Es sind alle Amateurastronomen herzlich eingeladen. Bitte nehmt Eure Fernrohre mit! (Für Vergleiche und Tests). Bitte auch an schlechtes Wetter denken. Also Bücher, Photos, Zeitschriften mitnehmen.

Unterkunft im Chalet. (Massenlager ev. Schlafsack mitnehmen)

Hüttentelefon während der Starparty: 037/32 11 34

Anmeldung nur für Essen erforderlich: Abend- und Morgenessen.

Für Einzelheiten und bei Fragen wendet Euch an uns.

See you soon Peter and Peter

Peter Stüssi
Breitenrled, 8342 Wernetshausen, Tel 01/937 38 47

6^e Starparty 1994

2, 3 et 4 septembre:
Starparty dans les Préalpes Fribourgeoises

Voie d'accès par Fribourg-Nord, Giffers, Planfayon, Zollhaus, Sangernboden (signalisations) et le Hohberg.

Elle est destinée à un échange d'idées et d'observation en commun. Sont invités tous les astronomes amateurs.

Apportez tous vos instruments (tests et comparaisons).

Pensez aussi au mauvais temps. (livres, photos et revues). Possibilité de dormir dans le chalet. (couchettes, év. emporter un sac de couchage)

Inscriptions pour les repas du soir et du matin sont nécessaires.

Téléphone de la cabane pendant la Starparty:

037/32 11 34

Pour tous renseignements:

See you soon Peter and Peter

Peter Kocher
Ufem Bärg 23, 1734 Tentlingen, tél. 037/38 18 22

Die 50. Generalversammlung der SAG in Brig-Glis am 7. und 8. Mai 1994

Als sich vor einem Jahr die Astronomische Gesellschaft Oberwallis (AGO) zur Durchführung der 50. GV der SAG in Brig anbot, ahnte niemand die Naturkatastrophe, die im folgenden September auf die Stadt zukam. Noch heute ist sie von ihr schwer gezeichnet, doch sollen in diesem Sommer konzentriert alle Reparaturarbeiten durchgeführt werden, damit sie im Herbst endgültig abgeschlossen werden können und Brig-Glis so wie früher aussehen wird.

All dies verhinderte nicht einen reibungslosen und schönen Ablauf der Tagung. Sie fand im Vortragssaal des Pfarreizentrums statt, der reichlich Platz bot für die über 100 Teilnehmer. In Nebenräumen waren die kommerziellen Aussteller untergebracht, im Vorraum die Ausstellung von Amateurarbeiten.

Über den geschäftlichen Teil der GV gibt dessen Protokoll Auskunft, das an anderer Stelle in den Mitteilungen publiziert wird. Die Vorträge, sowohl in deutscher wie auch in französischer Sprache, waren durchwegs interessant und lehrreich und wurden gut vorgetragen. Deren Themen sind auf Seite 69/9 des ORION aufgeführt und sollen hier nicht weiter erwähnt werden. Etwas mehr Zuhörer hätten allerdings die ausgezeichneten Vorträge 'Aperçu des techniques CCD amateurs' von Herrn R. Demellayer und 'Etoiles et galaxies' von Herrn G. Meynet verdient. Vielleicht versuchen es die deutschsprachigen Teilnehmer bei einer nächsten Gelegenheit, auch französischsprachige Beiträge anzuhören, selbst wenn dies einige Mühe bereiten mag?

Erster Höhepunkt waren am Samstag Vormittag der Willkommensgruss durch den Stadtpräsidenten von Brig-Glis, Herr R. Escher, und die Begrüssungsansprache durch Staatsrat Herr S. Sierro, das Ständchen der Jugendmusik Brig und der Apéro im Stockalperhof am Samstag Vormittag. Zum Lunch wurde «Cholera» serviert, ein ausgezeichnet schmeckender Walliserkuchen. Leider verhinderten am Schluss des Samstagsprogramms Wolken die angekündigte Beobachtung der Sterne. Kurz nachher hellte sich der Himmel allerdings auf, doch war es dann zu spät um die Instrumente aufzustellen...

Alphornständchen, vorgetragen von Dr. Bernard Nicolet, Jugendberater der SAG



182/38



Dr. Heinz Strübin, Präsident der SAG, begrüsst die Teilnehmer der GV

Der Sonntag brachte einen Besuch der Stadt Leuk, wo wir kompetent durch den alten Bischofspalast geführt wurden. Einige Teilnehmer, die sich zu weit von den Besuchern entfernt hatten und nicht bemerkten, dass diese das Gebäude verlassen

Im Hof des Stockalperpalastes





Charmant servierter Apéro

hatten, wurden dann allerdings eingeschlossen, doch konnten sie dank ihren Hilferufen bald aus ihrer Gefangenschaft erlöst werden. Herr Pfarrer J. Sarbach führte uns engagiert durch seine Domäne, die Kirche. Er zeigte den Teilnehmern die Geschichte, die Ausbaustufen der Kirche und deren besondere Schönheiten. Etwas mulmig wurde es wohl einigen Teilneh-



Pfr. J. Sarbach in der alten Kapelle

mern in der alten Kapelle inmitten über 10'000 Gebeinen, doch entschädigte dafür der Anblick der wunderbaren Messgewänder und Messkelche.

Vor dem Gemeindehaus brachte Dr. Bernard Nicolet ein eindrucksvolles Ständchen mit seinem Alphorn, und im Burgersaal wurden die Teilnehmer während eines Apéros durch die Präsidentin von Leuk, Frau Regina Mathieu, begrüsst. Ein anschliessendes Raclette sorgte für das leibliche Wohl. Den Abschluss der Tagung machte eine Besichtigung der Satellitenbodenstation Leuk in drei Gruppen, wiederum kompetent geführt durch dort arbeitende Mitglieder der AGO.

Im Namen aller Teilnehmer, so nehme ich an, danke ich den Organisatoren und Helfern dieser harmonischen und schönen Tagung für ihre ausgezeichnete Arbeit, eine Tagung, die uns allen wohl noch lange in bester Erinnerung bleiben wird.

A. TARNUTZER

Wir gratulieren

Am 21. April 1994 hat Noël Cramer, unser leitender ORION-Redaktor, mit der Arbeit «*Applications de la photométrie de Genève aux étoiles B et à l'extinction interstellaire*» am Observatorium Genf seinen Dokortitel erworben.

Basierend auf der in Genf entwickelten 7-Farben-Photometrie, dem zur Zeit genauesten und konsistentesten Photometrie-System, hat er Methoden entwickelt, mit welchen sich (u.a.) die Temperatur und die Leuchtkraft von B-Sternen (effektive Temperatur 10'000 bis 20'000 °K) mit optimaler Genauigkeit messen lassen. Zusätzlich kann die Extinktion, welche sich in einer Farbverschiebung in Richtung Rot manifestiert, in idealer Weise bestimmt werden. Die experimentellen Daten dazu hat Noël an der ESO-Sternwarte in La Silla, auf dem Jungfrauoch und auf dem Gornergrat ermittelt. Die Arbeit war bereits Gegenstand mehrerer Publikationen in renommierten Fachzeitschriften (Astronomy and Astrophysics).

Wir freuen uns über diesen Erfolg von Noël Cramer, der ihm auch in Fachkreisen die verdiente Anerkennung bringt, und wir schätzen uns glücklich, ihn als ORION-Redaktor zu haben – eine ideale Verbindung zwischen Berufs- und Amateurastronomie.

H. STRÜBIN

Félicitations

Le 21 avril dernier Noël Cramer, rédacteur en chef d'Orion, soutenait brillamment sa thèse intitulée:

«*Applications de la photométrie de Genève aux étoiles B et à l'extinction interstellaire*» à l'Observatoire de Genève.

Dans ce travail, qui a déjà fait l'objet de plusieurs publications dans des revues professionnelles de haut niveau (Astronomy and Astrophysics), Noël exploite à fond les finesses de ce système photométrique en 7 couleurs qui est, à ce jour, le plus homogène et le plus précis.

Il a développé des moyens raffinés qui permettent d'estimer entre autres, la température et la luminosité des étoiles B (température entre 10'000 et 20'000K) et ce avec une précision optimale. L'extinction, quant à elle, se manifeste par une altération des couleurs (rougissement) idéalement détectable pour des étoiles B mesurées dans la photométrie de Genève.

Observateur averti – il a été résident pour le télescope suisse à la Silla, puis responsable astronomique à la Fondation Jungfrauoch-Gornergrat –, il est un excellent photographe, y compris pour les paysages. Il possède l'art de trouver des collaborations dans les milieux professionnels et le niveau de notre revue ORION en bénéficie grandement.

B. NICOLET

